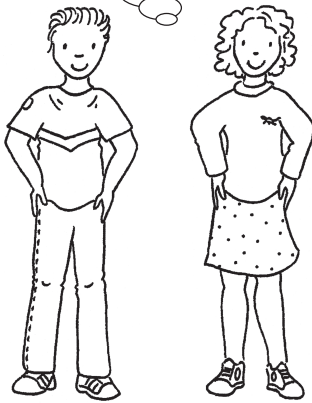
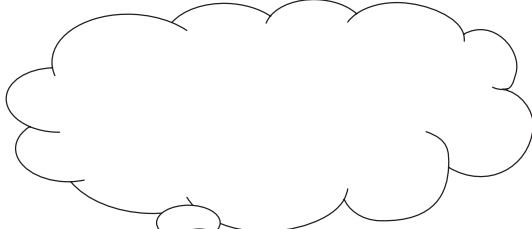


Name _____

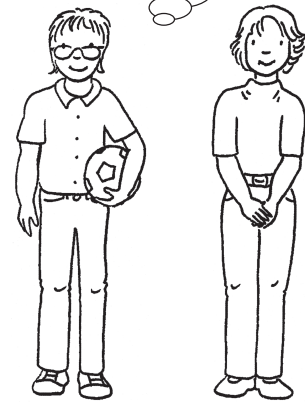
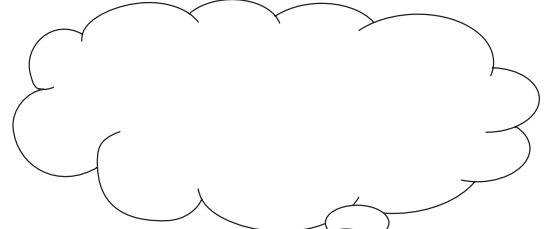
Datum _____

Das Leben in der DDR: Kindheit

- ① Sieh dir die Kinder aus dem Jahr 1988 an. Welche Gedanken kommen dir in den Kopf? Sprecht gemeinsam darüber.



BRD-Kinder



DDR-Kinder

- ② Von was haben die Kinder wohl geträumt? Was haben sie sich gewünscht? Schreibe in die Sprechblasen. Vielleicht war es gar nicht so anders als deine Träume und Wünsche.
- ③ Ein Unterschied zwischen den Kindern in der BRD und den Kindern in der DDR war, dass die DDR-Kinder viele teure Dinge nicht hatten:



cooles BMX-Rad in der BRD

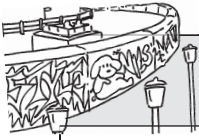


altes Klapprad in der DDR

Aber: Mit beiden Fahrrädern konnte man fahren.

Was brauchen Kinder für eine glückliche Kindheit?

Bewerte: Hatten das die Kinder in der BRD und DDR?



Name _____

Datum _____

Der Mauerfall (1)

- ① Lies den Text zum Mauerfall.

Es war viel los im Sommer und Herbst 1989 in der DDR:

- Immer mehr Menschen versuchten über Ungarn, Tschechien oder Polen in die BRD zu fliehen.
- Immer mehr Menschen gingen auf die Straße, um zu protestieren.
- Immer mehr Menschen zeigten, wie unzufrieden sie waren.

Die Regierung überlegte, wie sie das Volk wieder beruhigen konnte.

Ihre Idee:

Wenn die Menschen in andere Länder reisen dürfen, hören sie vielleicht auf zu protestieren.

Aber nur mit Reisepass! Und bis sie den haben, dauert es erst einmal eine Weile!



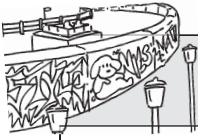
Aber es kam ganz anders:

Am 09. November 1989 wurde Günther Schabowski, ein wichtiger Mann in der DDR gefragt, von Journalisten gefragt, ab wann dieser Plan gelten soll.

Er fing an zu stottern: „Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich.“

Die Menschen hörten nur, dass die Grenze offen sein sollte und nichts von Reisepässen oder anderen Hindernissen. Tausende machten sich auf den Weg zur Grenze, die aber noch zu waren. Unter dem Druck der vielen Menschen wurde aber dann die erste Grenze in Ost-Berlin geöffnet und andere in Berlin und ganz Deutschland folgten.

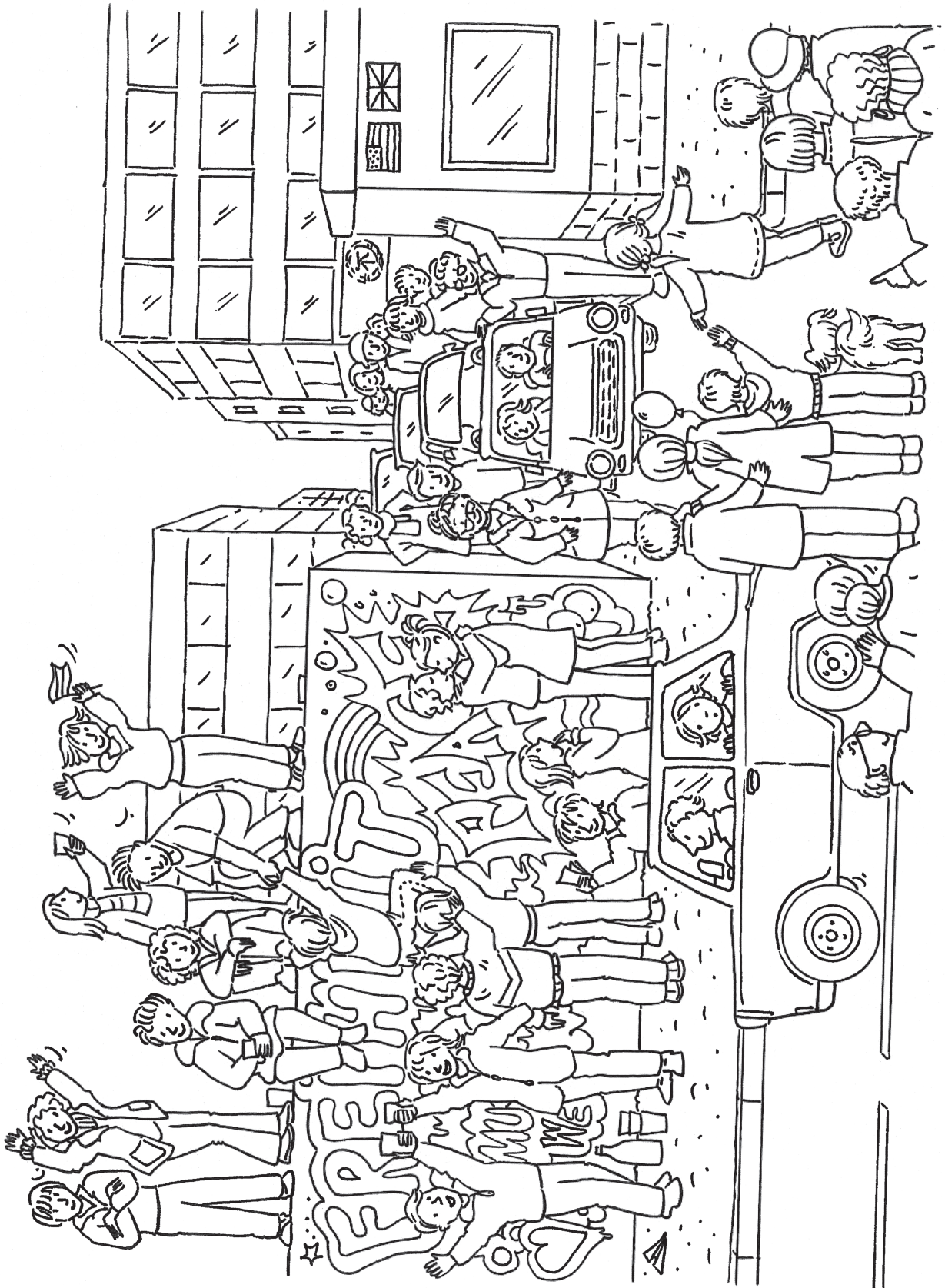
- ② Was dann in Berlin los war, siehst du auf dem Bild. Unterhaltet euch darüber. Beschreibt die Stimmung.
- ③ Wer diesen Tag miterlebt hat, kann sich für immer daran erinnern. Befrage mithilfe des Fragebogens einen Menschen, der damals schon gelebt hat, wie er den Mauerfall erlebt hat.

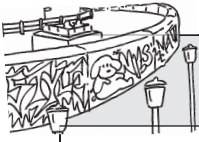


Name _____

Datum _____

Der Mauerfall (2)





Name _____

Datum _____

Demokratie – Diktatur

① Lies die beiden Texte.

Das Wort **Demokratie** kommt aus dem Griechischen. Übersetzt heißt es: Herrschaft des Volkes. Das bedeutet, dass in einer Demokratie das Volk das Sagen hat. Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten. Der Staat muss sich an Gesetze halten.

Die **Diktatur** ist das Gegenteil der Demokratie. An der Spitze des Staates steht eine Person oder eine Gruppe von Menschen, zum Beispiel eine Partei, die über das Land bestimmt. Das Volk darf nicht mitbestimmen. Auch wenn es Wahlen gibt, sind diese nicht frei.

② Demokratie oder Diktatur? Verbinde richtig.

Demokratie

Diktatur

Es gibt keine freien Wahlen. Man kann nur eine Person oder Partei wählen. Die Wahlen sind nicht geheim.

Die Regierung kontrolliert, was die Medien (Fernsehen, Zeitungen usw.) berichten. Es wird nur Gutes über das eigene Land berichtet.

Die Bürger dürfen sich versammeln und friedlich demonstrieren, wenn ihnen etwas nicht passt.

Die Bürger dürfen ihre freie Meinung sagen.

Es ist nicht erlaubt, friedlich gegen das, was einem nicht passt, zu demonstrieren (keine Versammlungsfreiheit).

Die Bürger dürfen nicht ihre freie Meinung sagen. Sie werden überwacht. Wer etwas gegen die Regierung sagt, wird bestraft.

Die Medien (Fernsehen, Zeitungen usw.) dürfen über alles berichten – aber nicht lügen!

Die Bürger bestimmen, wer sie regiert. Es gibt verschiedene Parteien, unter denen man frei wählen kann. Keiner wird gezwungen, eine bestimmte Partei zu wählen. Wer nicht will, muss auch nicht wählen.